



Einen Scheck in Höhe von 400 Euro gab es jetzt von der OGGs der Mauritiusschule für den SkF, um damit Menschen aus der Ukraine zu helfen. OGGs Mauritiusschule sammelt für Ukrainehilfe. Foto: Sradt

## Offene Tür an OGGs Mauritiusschule 400 Euro gesammelt für die Ukraine-Hilfe

**IBBENBÜREN.** Gutes zu tun – das hatten sich die Kinder, die Eltern und die Betreuerinnen in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) der Mauritiusschule vorgenommen. Und das haben sie auch umgesetzt. Bei einem Tag der offenen Tür kamen jetzt 400 Euro zusammen, die die OGGs dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) zur Hilfe für aus der Ukraine geflüchtete Menschen spendete. „Das ist eine schöne Summe“, sagt Barbara Wehmeyer aus dem OGGs-Team laut einer Pressemitteilung.

Entstanden war die Idee eines Tages der offenen Tür aus den Folgen der Corona-Pandemie. „Viele Eltern bringen uns seit zwei Jahren ihre Kinder, waren aber noch nie bei uns im Gebäude“, sagt Barbara Wehmeyer. Ein wirkliches Kennenlernen habe die Pandemie verhindert. Und durch den Krieg in der Ukraine sei bei

vielen Kindern der Wunsch entstanden, den Menschen dort zu helfen, etwas für sie zu tun. Mit dem SkF sei dann gemeinsam eine Strategie entwickelt worden. Das Format des Tages der offenen Tür sei auch deshalb gewählt worden, weil es den Eltern endlich wieder möglich gewesen sei, ins Gebäude zu gehen.

Der Besuch war trotz eines angekündigten Unwetters gut, heißt es in der Mitteilung. Eltern und Kinder nutzten die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen. „Es war eine sehr entspannte Situation. Alle haben sich sehr gefreut, dass der Tag möglich war“, sagt Barbara Wehmeyer. Das OGGs-Team hatte Kaffee und Kuchen gespendet, der Erlös ging an den SkF – zudem war noch eine Spendenbox aufgestellt worden. Der Scheck über 400 Euro wurde jetzt an Stefan Klostermann vom SkF überreicht.